



Neuigkeiten vom und aus dem Referat IIA3 Internationale Angelegenheiten

Nr. 10 2006

Hausinterne Mitteilungen für die Dekanate und Institute

Forschung „made in Germany“ begeistert nordamerikanische Studierende

Amerikanische und kanadische Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften sind von den Forschungsmöglichkeiten an deutschen Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten begeistert. Dies zeigt die deutlich gestiegene Resonanz auf das Förderprogramm RISE (Research Internships in Science and Engineering), das der DAAD jetzt zum zweiten Mal ausschrieb.

Die Zahl der Bewerbungen stieg gegenüber dem Vorjahr um 50 % auf insgesamt 600 an. Es konnten 212 Stipendien vergeben werden, 144 in die USA und 68 nach Kanada. Eine Umfrage des renommierten New Yorker Institute of International Education ergab, dass sich 90 % der bisher Geförderten vorstellen könnten, in Deutschland zu studieren oder zu arbeiten – ein beachtlicher Erfolg des Programms, das die transatlantische Forschungskooperation fördert, indem es beim wissenschaftlichen Nachwuchs ansetzt. Die Geförderten erhalten die Möglichkeit, in den Sommermonaten für sechs bis zwölf Wochen mit Doktorandinnen und Doktoranden ihres Fachgebietes zusammenzuarbeiten. So knüpfen sich neue Netzwerke, lernen das Leben in Deutschland kennen und gewinnen einen umfassenden Einblick im konkreten Laboralltag. Die RISE-Stipendiatinnen und Stipendiaten trifft man an 76 Hochschulen und Forschungsinstituten in 52 Städten.

Das vom BMBF finanzierte Anschlussprogramm RISE professional bietet den besten Geförderten Gelegenheit, im nächsten Sommer für ein Industriepraktikum nach Deutschland zurückzukehren.

Wollen Sie mehr zu RISE oder RISE professional erfahren? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktperson:

Dr. Christian Schäfer
Referatsleiter USA/Kanada DAAD
E-mail: Schaefer@daad.de

Inhalt:

1. Forschung „made in Germany“ begeistert
2. USA/CA-Kontaktstipendien 2007/08
3. Neues Stipendienprogramm
Förderung von chinesischen Doktoranden
4. Stipendium an der Griffith University Australien
5. Die Internationalen Tage an der LMU 21. - 22.11.06
6. Australische-Neuseeländische Messe an der LMU am 07.011.
7. Gruppenleiter/in gesucht

USA/CA KONTAKTSTIPENDIEN 2007/2008

GEORGETOWN UNIVERSITY
nur Politologie
Washington, D.C.

KANSAS STATE UNIVERSITY
alle Fächer außer Tiermedizin
Manhattan, Kansas

WASHINGTON UNIVERSITY
Stipendiat muss Germanistik an der
Washington University studieren
St. Louis, Missouri

WAYNE STATE UNIVERSITY
alle Fächer außer Humanmedizin
Detroit, Michigan

UNIVERSITY OF ALBERTA/CA
3 Plätze für alle Fächer, 2 Plätze für
Germanistik, DaF, Lehramt, da
verbunden mit Lehrtätigkeit
Alberta, Edmonton, Canada

Allgemeine Hinweise:

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet Kontaktstipendien für verschiedene Partneruniversitäten weltweit an: Diese sind Gegenstipendien, wobei die LMU die Ausländischen Studenten hier in München unterstützt, und die Auslandsuniversitäten die LMU-Studenten fördern.

Eine Reisekostenerstattung ist mit den Kontaktstipendien nicht verbunden.

Bewerbungsverfahren:

- Entscheiden Sie sich für eine Universität (first choice) und nennen Sie auch eine second choice.
- Holen Sie sich die Bewerbungsunterlagen im Referat Intl. Angelegenheiten, Zi. 9.
- Melden Sie sich für die notwendigen Eignungsprüfungen an (TOEFL, GRE, GMAT). Zum Zeitpunkt der Bewerbung bei der Universität müssen die Ergebnisse der erforderlichen Prüfungen vorliegen.
- Besorgen Sie sich die (2 – 3) Gutachten der Dozenten.
- Erstellen Sie das Transcript (Auflistung aller bisher erbrachten Studienleistungen).
- Verfassen Sie die Bewerbung.
- Reichen Sie die vollständige Bewerbung bis zum **15. Dezember 2006** ein.

Direktbewerbung bei der Partneruniversität

Die LMU empfiehlt nach dem Auswahlverfahren die ausgewählten Bewerber an die Partneruniversität. Die Partneruniversität behält sich die endgültige Entscheidung über eine Zulassung vor. In allen Fällen ist eine zusätzliche Direktbewerbung des Stipendiaten an der Partneruniversität erforderlich. Die zusätzlich notwendigen Bewerbungsunterlagen erhalten Sie entweder im Akademischen Auslandsamt oder direkt von der Partneruniversität (zT auch online). Die Direktbewerbungen und die dazu benötigten Unterlagen variieren bei den verschiedenen Universitäten. Bitte informieren Sie sich im Auslandsamt.

Erfahrungsbericht:

Mit der Annahme des Stipendiums verpflichtet sich der Student, nach Beendigung des Stipendienjahrs einen ausführlichen Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Gastuniversität bis spätestens Ende November des folgenden Jahres dem Akademischen Auslandsamt vorzulegen. Der Bericht dient der Vorbereitung der Ihnen nachkommenden Stipendiaten.

Neues Stipendienprogramm LMU – „China Scholarship Council“ über die Förderung von chinesischen Doktoranden

Die LMU und der „China Scholarship Council“ (dies ist in etwa die chinesische Entsprechung zum Deutschen Akademischen Austauschdienst) haben ein Abkommen über die Förderung hochqualifizierter chinesischer Nachwuchswissenschaftler an der LMU abgeschlossen. Der Vertrag sieht vor, pro Jahr bis zu 20 hoch qualifizierten Doktoranden chinesischer Universitäten einen Forschungsaufenthalt an der LMU im sogenannten „Sandwich-Verfahren“ zu ermöglichen. Die chinesischen Promovenden studieren in der Regel ihr erstes PhD Studienjahr an einer chinesischen Universität, forschen das zweite und/oder das dritte Jahr an der LMU und erwerben in ihrem letzten Studienjahr den PhD Abschluss an ihrer chinesischen Heimatuniversität. Der Gesamtzeitraum für die Promotion liegt also zwischen drei bis vier Jahren. Dieses Verfahren setzt ein Forschungsvorhaben eines Professors in China mit einem Professor der LMU für einen bestimmten Kandidaten voraus. Die Stipendien (ca. 1000 € Monat) und Hin- und Rückflug werden vom „China Scholarship Council“ bezahlt.

Unabhängig davon besteht bereits derzeit ein Abkommen über die Gewährung von bis zu zehn Vollzeitstipendien, die drei Jahre gewährt werden. Diese Stipendiaten sollen eine Promotion an der LMU abschließen. Die erste Stipendiatengruppe nimmt bereits im Wintersemester ihr Studium an der LMU auf.

Beide Programme (Sandwichstipendien, Vollzeitstipendien) werden an folgenden Fakultäten der LMU durchgeführt:

Juristische Fakultät, Fakultät für Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät, Fakultät für Psychologie und Pädagogik, Sozialwissenschaftliche Fakultät, Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik, Fakultät für Physik, Fakultät für Chemie und Pharmazie, Fakultät für Biologie, Fakultät für Geowissenschaften

Berücksichtigt werden können nur chinesische Bewerber, die zum jetzigen Zeitpunkt in der Volksrepublik China studieren. Kandidaten, die sich bereits in Deutschland befinden, sind von der Teilnahme am Programm ausgeschlossen.

Bei der Auswahl der Promovenden spielen qualitative Kriterien die übergeordnete Rolle.

Informationen zu den Stipendienprogrammen finden Sie unter folgenden Internet-Links:

http://www.uni-muenchen.de/studium/studium_aktuell/neuigkeiten/ia/phd_info_engl.html

<http://www.csc.edu.cn/gb/readarticle/readarticle.asp?articleid=2398>

<http://www.csc.edu.cn/gb/readarticle/readarticle.asp?articleid=2397>

Sollten Sie bereits mit chinesischen Kollegen in Forschungsprojekten zusammenarbeiten, bitten wir Sie, gemeinsam mit dem chinesischen Kollegen einen oder mehrere Kandidaten für das Sandwich- oder das Vollzeitprogramm auszuwählen und die Bewerbung im Referat für Internationale Angelegenheiten einzureichen.

Sollten Sie bislang über keine Kontakte in die Volksrepublik China verfügen, aber Kontakte zu Kollegen dort aufbauen wollen, wenden Sie sich bitte an das Referat für Internationale Angelegenheiten; man wird Ihnen dort die nötigen Informationen zukommen lassen und versuchen, Kontakte zu vermitteln. Kontaktadresse: hadesbeck@lmu.de

Stand: 04.10.06

GOstralia!

Stipendium an der Griffith University in QUEENSLAND AUSTRALIEN

Stipendienausschreibung:

GOstralia! Ist die Repräsentanz australischer Universitäten in Deutschland und zuständig für Studienberatung und Abwicklung des Bewerbungsprozesses der Studierenden

Für das Studiensemester beginnend im Februar 2007 schreibt GOstralia! Ein Study Abroad Stipendium für die Griffith University aus.

Die Griffith University ist mit 29.000 Studierenden, darunter 5000 „Internationals“, eine der größten Universitäten in Australien. Die Universität besitzt 5 Campi, welche von Brisbane bis zur Gold Coast reichen. Die Universität zeichnet sich insbesondere durch interdisziplinäre Forschung und Lehre aus.

Folgende Fachbereiche können studiert werden:

Arts, Business, Economics, Management, Communications, Media, Creative Arts, Music, Health (excl. Medicine & Dentistry), Education, Environmental Studies, Law, Criminology, Psychology, Science, Tourism-, Hotel-, Leisure-, Sports-Management, Engineering and Technology.

Study Abroad Studierenden stehen der meisten Fachbereiche Praktika als Teil ihres Auslandssemesters zur Verfügung.

Stipendiumsumfang:

Das Stipendium deckt die kompletten Studiengebühren (€5.100) ab. i.H.v. A\$ 8.280.

Bewerbungsvoraussetzung:

Das Stipendium richtet sich an Studierende mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, welche sich über GOstralia! Für einen Studienplatz an der Griffith University bewerben.

Neben guten akademischen Leistungen werden bei der Vergabe auch Extracurriculare Aktivitäten berücksichtigt. Ebenso müssen sehr gute Englischkenntnisse nachgewiesen werden.

Weitere Details zum Stipendium und zu den Zulassungsvoraussetzungen können auf www.gostralia.de eingesehen werden.

Bewerbungsfrist:

Die Bewerbungsunterlagen können bei GOstralia! angefordert werden und müssen bis zum 15.12.2006 bei GOstralia! eingegangen sein.

Weitere Stipendien

Für das Studienjahr 2006/2007 vergibt GOstralia! insgesamt drei Study Abroad Stipendien und zwei Stipendien für Aufbaustudiengänge (Master).

www.gostralia.de/stipendien

Internationale Tage an der LMU

Ein Auslandsstudium ist immer eine interessante Erfahrung und oftmals ein wichtiges Element der späteren beruflichen Karriere. Der Anteil der Studierenden, die jedes Jahr einen Teil ihres Studiums im Ausland verbringen, ist an der LMU im Vergleich zu ihrer Größe relativ gering. In ihrer Bestrebung, die Zahlen nach oben zu bringen, plant das Referat für Internationale Angelegenheiten eine Reihe von Informationsaktionen.

Am 21.11. und 22.11.06 finden die Aktionstage „Auf ins Ausland!“ statt. Die Aktionstage haben das Ziel, die Studierenden der LMU mit zahlreichen Vorträgen und einer Infobörse über die vielfältigen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes während des Studiums zu informieren. Die Veranstaltungen finden im Senatssaal und im Speerträgerbereich im Hauptgebäude der LMU statt.

Aktionstag 1: 21.11.2006

Im Senatssaal sind durchgehend von 9:30 bis 18:00 Uhr Vorträge zu Schwerpunktthemen wie ERASMUS, Finnland und LMU-Kooperationen in aller Welt geplant.

Hierbei werden die Mitarbeiter des Referates für Internationale Angelegenheiten durch „Auslandsalumni“, LMU-Experten sowie Experten des Finnland-Institutes, und des Amerika-Hauses unterstützt.

Vor dem Senatssaal und im Speerträgerbereich wird eine umfangreiche Infobörse zum Thema Auslandsaufenthalte während des Studiums stattfinden.

Besetzt werden die Stände durch „Auslandsalumni“ und Studierende der Partnerhochschulen, die gerade an der LMU studieren. Ferner ist die Teilnahme von mehreren Kulturinstituten angefragt.

Die Infobörse wird flankiert durch einen Fotowettbewerb. Studierende, die im akademischen Jahr 2005/06 im Ausland waren, werden aufgefordert, sich mit den schönsten und originellsten Fotos des Auslandsaufenthaltes zu bewerben. Die besten Fotos werden ausgestellt und am Abend bei einem internationalen Fest präsentiert.

Aktionstag 2: 22.11.2006

Der Schwerpunkt des zweiten Tages liegt bei Großbritannien und Irland. Es werden Vorträge angeboten u.a. zum Thema „Richtig Bewerben für ein Stipendium“. Wie beim ersten Aktionstag gibt es eine Infobörse. *Die alljährliche, vom British Council veranstaltete, Britische Hochschulmesse findet zur gleichen Zeit ebenfalls dort statt. Zu der Messe werden ca. 20-30 Vertreter von britischen Hochschulen erwartet.*

Im Rahmen der „Go Out“ Initiative des Deutschen Akademischen Austauschdienstes reist das DAAD Infomobil durch Deutschland. Das Referat für Internationale Angelegenheiten hofft sehr, dass sie an diesen Tagen Halt an der LMU machen können, um die Veranstaltung zusätzlich zu unterstützen.

Die Termine und das Programm werden rechtzeitig im Internet und in Form von Plakaten bekannt gegeben.

Messe für Studium down under Ranke Heinemann

Bereits jetzt möchten wir Sie auf die diesjährige Australisch-Neuseeländische Hochschulmesse aufmerksam machen. Die Messe wird vom 07. November von 10 – 16 Uhr in der Ludwig-Maximilians-Universität, Hauptgebäude, 1. Stock Speerträgeraal und Senatssaal stattfinden. Das Institut Ranke-Heinemann, als zentrale Einrichtung aller australischen und neuseeländischen Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, hat Mitarbeiter von rund dreißig australischen und neuseeländischen Hochschulen eingeladen, die in persönlichen Beratungsgesprächen und Vorträgen ihre Hochschulsysteme und Bildungseinrichtungen vorstellen.

Die Messe richtet sich an Studierende, Schüler und Absolventen genauso wie an Berufstätige, die sich über Bildungsmöglichkeiten und Studienaufenthalte in Down Under umfassend informieren möchten. Auch HochschulmitarbeiterInnen sind herzlich eingeladen, die Messen für die Kontaktpflege mit Kolleginnen und Kollegen aus Down Under zu nutzen.

Jeweils von 10-16 Uhr beraten das Institut Ranke-Heinemann und Repräsentanten der Universitäten unter anderem zu Studienmöglichkeiten, Bewerbungsverfahren, Sprachtests, Visa, Finanzierungsfragen, Arbeitsmöglichkeiten und Karrierechancen. Parallel zum Messegeschehen mit Informationsständen werden Vorträge über Gastsemester, Bachelor- und Aufbaustudiengänge inklusive LL.M & MBA Programme angeboten. Der Eintritt ist kostenlos.

Ausführliche Informationen zum Messetermin, Veranstaltungsort und Programmablauf finden Sie auf unseren Internetseiten unter

<http://www.ranke-heinemann.de/australien/messe.php>.

Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. Bonn

Zur Durchführung unserer Programme suchen wir deutsche und französische Studenten, die an der Betreuung von binationalen Jugendgruppen interessiert sind.

Gesucht wird ein/eine

Gruppenleiter/in für deutsch-französische Jugendbegegnungen (Animateure)

für die Mitarbeit in ihren Jugendprogrammen „Begegnung mit jungen Franzosen 2007“ von 13 bis 18 Jahren, die vom Deutsch-Französischen Jugendwerk finanziell gefördert werden.

Die Gesellschaft bietet den zukünftigen Betreuern eine Ausbildung an. Sie findet im Februar 2007 statt und bietet die Gelegenheit, sich mit der Problematik von binationalen Jugendgruppen auseinanderzusetzen sowie eine pädagogische Zusatzqualifikation zu erlangen.

Die Betreuer für diese deutsch-französischen Begegnungen sollen mindestens 21 Jahre alt sein und die deutsche und französische Sprache beherrschen.

Erwartet werden zudem gute Allgemeinkenntnisse in französischer und deutscher Landeskunde und Geschichte. Von Vorteil wären pädagogische Erfahrungen um Umgang mit Jugendlichen.

Unterlagen bitte anfordern bei der

Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e.V. – Jugendabteilung –
Dottendorfer Str. 68
53129 Bonn
Tel.: 0228 / 92 39 – 910
e-mail: kontakt @[quez-dokumente.org](mailto:kontakt@quez-dokumente.org)
<http://www.quez-dokumente.org>

Neuigkeiten aus dem Referat Internationale Angelegenheiten werden vom Ref. II A 3 herausgegeben. Die Mitteilungen werden nach bestem Wissen zusammengestellt, sind aber ohne Gewähr. Redaktion: ute.witter@lmu.de